



Niederschrift **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung** **Stralendorf**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.05.2020
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Amt Stralendorf - Amtsscheune -, Dorfstraße, 19073 Stralendorf

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Helmut Richter

1. Stellv. Bürgermeister

Herr Christian Wöhlke

2. Stellv. Bürgermeister

Herr Ronald Zithier

Gemeindevertreter

Frau Claudia Bantin

Frau Anke Dombrowski

Frau Silke Möbus

Herr Johannes Möller-Titel

Herr Jürgen Schacht

Herr Enrico Scheffler

Herr Frank Peter Schween

Herr Tobias Struck

Verwaltung

Frau Kristin Hübner

Protokollantin

Gäste

Herr Peter Leithold

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.05.2020
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
- 6 Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Herr Richter eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen ordnungsgemäß versandt wurden und dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.
- zu 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es gab keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Sie wurde einstimmig beschlossen.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 07.05.2020**
Herr Möller-Titel bemängelt, dass im Protokoll vom 07.05.2020 nicht stand, dass er wissen wollte, ob die Bescheide für Straßenausbaubeiträge im letzten Jahr rausgegangen sind. Die Bescheide sollten aufgrund der Erneuerung der Straßenbeleuchtung erstellt und versendet werden. Es erfolgte die Information von Herrn Richter, dass laut Auskunft Herrn Seiffert, Fachdienstleiter III, noch Zeit für die Bescheide ist. Es wurden daher im letzten Jahr keine Bescheide an die Einwohner verschickt. Es wurde gebeten, dass die Aufstellung von Herrn Seiffert nochmal aktualisiert werden sollte.
Des Weiteren wurde festgestellt, dass in der Niederschrift vom 07.05.2020 in TOP 9 der Wortlaut des Beschlusses nicht, wie in der Sitzung besprochen, geändert wurde. Es wurde von der Gemeindevertretung gebeten, dieses abzuändern.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Es wurden keine Fragen von Seiten der Einwohner gestellt.
- zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
- Aktuelles über CORONA
Herr Richter informierte kurz über die Situation im Amt und die letzte Änderung der Landesverordnung, die er gern zur Verfügung stellen kann.
Für die Nutzung der Umkleieräume und der Kegelbahn sind noch „Hygieneordnungen“ zu erarbeiten. Das Amt will Mittwoch ein entsprechendes Muster zur Verfügung stellen.

- KiTa- Anbau

Inzwischen liegt das Gutachten aus dem Büro Haker vor, Herr Richter hat es aber noch nicht gelesen. Herr Struck fragte an, ob das verteilt werden kann, Herr Richter würde es gern erst einmal selber durcharbeiten.

- Schulerweiterungsbau I

Herr Richter informierte kurz über den aktuellen Stand, die Ausschreibungen laufen, erste Vergaben sind erfolgt, bislang liegt alles im geplanten Finanzrahmen.

Der Plattenweg zwischen Festplatz und Schule wird nicht für die Baustellenfahrzeuge genutzt, Herr Richter hat das Amt aufgefordert, ein Gutachten über den Zustand der Straßen Apfelallee, Neue Straße, Schulstraße zu erstellen, um später Schäden regulieren zu können.

Es gab den Vorschlag, die Einbahnstraßenregelung in der Schulstraße zeitweilig aufzuheben. Herr Richter wusste, dass darüber schon gesprochen wurde, er wird sich die verkehrsrechtliche Anordnung einmal geben/ erläutern lassen.

- Beleuchtung im Park

Bedauerlicherweise sind die Wegebauarbeiten im Zusammenhang mit dem Bau der Beleuchtung noch nicht abgeschlossen. Herr Richter hat direkten Kontakt mit Herrn Karnatz, angelegemäßig gibt es Probleme bei der Lieferung des Wegegrundes.

- Bau Rigole im Garagenweg

Der Bau schreitet gut voran, Herr Richter empfahl den Abgeordneten einmal einen Blick auf die Baustelle zu werfen, der Graben, der anschließend mit Steinen verfüllt wird, um das Wasser aufzunehmen ist gigantisch.

Die Zusammenarbeit mit der Tiefbaufirma ist recht angenehm, sie hat zusätzlich auch ein Stück Gehweg in der Neuen Straße aufgenommen und neu gepflastert, ein kleines Stück Gehweg am Haus Nr. 44 wird ebenfalls noch hergestellt.

- W- Lan im Sportobjekt ist eingerichtet und funktioniert gut.

- Gespräch mit dem FD Abfallwirtschaft des LK LWL/ PCH

Herr Richter informierte, dass am 28.05. in der Amtsscheune ein Gespräch mit dem Leiter des FD Abfallwirtschaft, Herrn Grünberg, und Frau Schiewer von der Wirtschaftsfördergesellschaft zum Thema Errichtung eines Recyclinghofes im Amtsbereich stattfinden soll. Die gesamte Abfallwirtschaft wird entsprechend eines Beschlusses des Kreistages aus 03/ 2020 neu organisiert und man sucht Flächen (ca. 2.500 qm), um kommunal betriebene Annahmeplätze zu errichten.

Er persönlich steht dem Vorhaben skeptisch gegenüber. Gegenwärtig gibt es immer wieder Anfragen wegen Flächen im Gewerbegebiet und man sollte die Verkehrsbelastung nicht unterschätzen.

Dem stimmten verschiedene Abgeordnete zu.

- Umbau Duschanlage im Sportobjekt

Herr Richter hatte einen Vor- Ort- Termin mit Herrn Reinartz von der Fa. DWS GmbH und Frau Schönrock vom Amt, um mgl. kurzfristig und bezahlbar die Duschen im Sportobjekt umzubauen. Problematisch ist, dass gegenwärtig die Mischung des heißen Wassers aus dem 500 l- Boiler auf die Duschtemperatur von ca. 30 Grad schon kurz hinter dem Boiler stattfindet. Damit ist ein Hochheizen der Leitungen bis zu den Duschen auf 70 Grad, was wegen der potenziellen Legionellengefahr regelmäßig erfolgen müsste, nicht möglich.

Herr Reinartz will der Gemeinde ein entsprechendes Angebot machen.

- Anfrage von Eltern wegen Lernmittelbescheiden

Herr Richter hatte das Thema auf der letzten Sitzung der FD- Leiter des Amtes angesprochen. Hier handelt es sich um von der Verwaltung ausgereichte Bescheide, also klassische Rechtsakte. Der dort erhobene Betrag, 30,68 EUR, ist gesetzlich geregelt, ein Abweichen bzw. Änderungsbescheide würde einen erheblichen Verwaltungsaufwand nach sich ziehen, der wahrscheinlich teurer sein würde, als der o. g. Betrag.

Von Herrn Borgwardt wurde als Argument gebracht, dass der Betrag natürlich nicht kostendeckend ist für die Finanzierung der Lernmittel und weitaus mehr vom Schulträger

dazu gegeben wird. Es steht Eltern frei, gegen diese Bescheide fristgemäß Widersprüche einzulegen.

- Die Sanierung des Schimmelbefalls im Bürgerbüro läuft. Eine Fachfirma hat den Fussboden bei ständiger Absaugung herausgestemmt, viel Aufwand, aber leider zwingend erforderlich. Bis auf Weiteres wird das Bürgerbüro noch in den neuen Räumen der ehemaligen Ausbaureserve die Bürger empfangen müssen.

zu 6

Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses

Der Sozialausschuss teilte mit, dass er seit dem 07.05.2020 keine Sitzung hatte. Der Bauausschuss möchte in der nächsten Zeit wieder tagen und fragte nach einem Termin. Der Vorsitzende wurde daher an die Koordinierungsstelle verwiesen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer